

Vortrag und Diskussion: NAH- UND MITTELOST AKTUELL
in Zusammenarbeit mit dem **Institut für Politikwissenschaften** der Univ. Innsbruck
und der **Tiroler Tageszeitung**

„Iraks Zerfall, der IS und die Ohnmacht des Westens. Triebkräfte der aktuellen Nahost-Flüchtlingskrise.“

Irak und Syrien, zwei Kernstaaten des Nahen Ostens, sind seit mehreren Jahren Schauplatz konfessioneller Bürgerkriege zwischen Sunniten und Schiiten geworden. Zerbrochen in mehrere Teile, sind sie als funktionierende Staaten weitgehend zerfallen. Als Folge dessen sind Millionen Syrier und Iraker auf der Flucht- viele von ihnen in Richtung Europa. Zugleich ist die Region seit dem Aufstieg der sunnitischen Terrororganisation „Islamischer Staat“ zum Synonym für grauenregenden dschihadistischen Terror, Vertreibung und Völkermord geworden. Am Beispiel der jüngsten Geschichte des Irak zeigt der Referent, der Islamwissenschaftler Dr. Wilfried Buchta, wie diese Entwicklung möglich war.

Dr. Wilfried Buchta

Wilfried Buchta ist promovierter Islamwissenschaftler. Er war von 2005 bis 2011 politischer Chefanalyst von UNAMI, der UNO-Friedensmission im Irak. Als Beobachter und Zeitzeuge hat er viele der Ereignisse und Entscheidungen, die die politische Lage des Irak bis heute bestimmen, hautnah miterlebt. Im April 2015 veröffentlichte Dr. Buchta sein neuestes Buch mit dem Titel: „Terror vor Europas Toren. Der Islamische Staat, Iraks Zerfall und Amerikas Ohnmacht.“



Begrüßung und Moderation:
Univ.-Prof. Dr. Gerhard Mangott
Institut für Politikwissenschaften, Universität Innsbruck

Di., 13. Oktober, 19.00 Uhr

Institut für Politikwissenschaft, UR 3, Innsbruck, Universitätsstraße 15
Eintritt: € 4,- (€ 2,-) für Mitglieder gratis

ÖSTERREICHISCHE ORIENT-GESELLSCHAFT HAMMER-PURGSTALL
1010 Wien, Dominikanerbastei 6/6 Tel.: 01 5128936 www.orient-gesellschaft.at

IN ÖSTERREICH DAHEIM : IM ORIENT ZUHAUSE